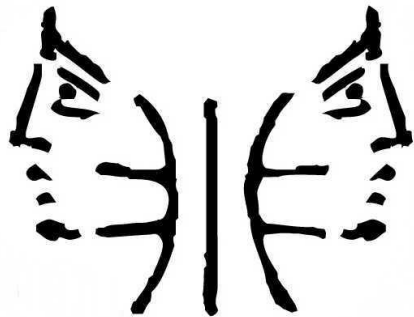


10. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2014

29. September bis 1. Oktober 2014

Einheit und Vielfalt in der Zeitgeschichte



Montag, 29.09.2014

11:00-12:30

Panel 1: "Arbeitsfähigkeit" als
Kategorie staatlicher Kontrolle

Panel 2: History of Childhood and
Children in 20th Century Europe

Panel 3: Edle Einfalt globaler Bilder -
vereinheitlichte mediale
Deutungshoheit

14:00-15:30

Panel 4: Neue Aspekte der langen
Kriege im "Osten" (1914-1921ff.)

Panel 5: Zwischen Kaiserreich,
Weltkrieg und Hitlers Diktatur:
Richard Strauss und die "hohe Politik"

Panel 6: Die "Alpen-Adria" Region im
frühen Kalten Krieg

16:00-17:30

Panel 7: "Option 1939" Revisited:
Zur Erinnerung an die Südtiroler
Option

Panel 8: Besatzungskinder in
Österreich und Deutschland.
Erfahrungen zwischen Pluralisierung
und Individualisierung

Panel 9: "Der Kreml und Osteuropa
1989"

18:00

Abendvortrag: Prof. Andreas Wirsching, Ist Zeitgeschichte die „Vorgeschichte der Gegenwart“?

Dienstag, 30.09.2014

09:00-10:30

Panel 10: Der Erste Weltkrieg im
kollektiven Gedächtnis der
Zwischenkriegszeit

Panel 11: Trans-Pazifik: Hegemonie
und Fragmentierung im 20.
Jahrhundert

Panel 12: Zur Sporthistorischen
Forschung in Österreich - Status quo,
Projekte, Desiderata

11:00-12:30

Panel 13: Das Personal eines
Konzentrationslagers

Panel 14: Zivile demografische
Verluste im Ersten Weltkrieg.
Regionale Vergleiche im Rahmen der
cisleithanischen Reichshälfte

Panel 15: „In verschiedenen Zungen
reden“. Vielfalt und Differenz in der
Oral History

14:00-16:00

Panel 16: Abschied von der
"Häftlingsgesellschaft": Polyphonie
und Ambivalenz im
Konzentrationslager Mauthausen

Panel 17: Beiträge zu Nachwirken,
Erinnerung und Gedenken an den
Nationalsozialismus

Panel 18: "European Union - Torn
Countries. Gesellschaftliche
Zerklüftungen und konfliktive
Identitäten in nationalen
Populärkulturen"

16:00-17:30

Panel 19: Regionale Übergänge
durch nationalen "Wiederaufbau"?
Der Marshallplan im ländlichen
Österreich

Panel 20: Kämpfende Frauen?!
Militanz und Geschlecht in der Ersten
Hälfte des 20. Jahrhunderts

Panel 21: Holocaustgedenken unter
MuslimInnen in Frankreich,
Deutschland und Österreich. Einheit
oder Vielfalt?

18:00-19:30

Filmvorführung: „Dann bin ich ja ein Mörder“

Mittwoch, 01.10.2014

09:00-10:30

Panel 22: "Der letzte Jude" - was
nun? Aufgaben und Perspektiven
zeitgeschichtlicher Forschung in St.
Pölten.

Panel 23: Biografie und Geschichte.
Neue zeit- und kulturgeschichtliche
Perspektiven

Panel 24: Brüche der Zeitgeschichte
und die Geschlechtergeschichte der
Moderne

11:00-12:30

Panel 25: Geheime Kriegsführung im
Nachkriegsösterreich: Strukturen,
Pläne, Einheiten

Panel 26: Neue Impulse in der
Wirtschaftsgeschichte:
Interdisziplinäre Annäherungen an das
Themenfeld Finanzkrisen und
Staatsverschuldung

Panel 27: Aspekte der
"Identitätsfindung" des
Burgenlandes

12:30-14:00

Panel 28: Mediale Repräsentationen
von Migration und Migrant/innen in
Österreich und Südtirol

Panel 29: Globalisierung, Medien,
Subjektivierung - Die Welt der
FilmamateurlInnen

Panel 30: Österreich als Drehscheibe
ausländischer Nachrichtendienste im
Kalten Krieg